

Merkels Schuld: 10 Jahre linksgrüne Einheitspartei

Aussendung von Wilfried Müller vom 8.1.2022

International wurde schon registriert, dass Deutschland seine sichere Stromversorgung wegschmeißt und sich dafür auf windige Spekulationen einlässt. (<https://www.zerohedge.com/geopolitical/germany-imperils-power-grid-pulling-plug-3-nuclear-plants>). Das Abschalten von Atom- und Kohlekraftwerken bedeutet, es müssen schnell Solar- und Windkraftanlagen gebaut werden. Nun weiß man aber auch, dass Großprojekte in Deutschland kaum mal zügig durchzusetzen sind, weil sie durch Proteste, Beschwerden, Prozesse und bremsende Bürokratie behindert werden. Auch registriert man, dass den grünen Regierungskräften die grünen Ortskräfte entgegenstehen - die sind um Verhinderungsgründe nie verlegen und dürften so dafür sorgen, dass der Ausbau von Solar- und Windkraft sowie die Schaffung der dazu nötigen Stand-by-Gaskraft nicht vorangeht. Man weiß daher, die abgeschalteten Kraftwerke sind auf absehbare Zeit nicht zu ersetzen.

Blöd ist dass man angesichts dieser Unvernunft als einer von den dämlichen Deutschen dasteht, die ihre Energieversorgung aus ideologischer Torschlusspanik heraus kaputtmachen. Dabei wollte die Mehrheit das gar nicht - nicht in *der* Form. Dass das Energiewende-Projekt nach Methode Harakiri durchgeführt wird, ist eine Hinterlassenschaft der Ex-Bundeskanzlerin Merkel. Sie trägt die schwerste Schuld daran.

Linksgrünwerdung der CDU

Bei den zwei Bundestagswahlen 2017 und 2021 war in Deutschland keine konservative Politik von etablierten Parteien wählbar. Das lag einmal an der AfD, die sich auf der rechten Seite anbot - nur dass die AfD für die meisten Leute unwählbar war. Einmal weil sie Rechtsausleger geduldet hat, die nicht stubenrein sind. Zum anderen weil sie von Medien und Parteien gemobbt wurde, nach dem Dogma, was die AfD sagt oder tut, ist unbesehen schlecht, und es wird grundsätzlich abgelehnt oder ignoriert.

Das Mobbing sorgte dafür, dass vernünftige Positionen tabuisiert wurden, bloß weil die AfD sie vertrat. Es verhinderte öffentliche Diskussionen, und so blieben viele Themen eben undiskutiert. Mit der AfD wurde nicht geredet, und die anderen Parteien waren sich einig untereinander. Diese heimliche Vereinigung ging so zu, dass Merkel die CDU entkernte und zu einer linksgrünen Partei transformierte, mit Atom- und Kohleausstieg, mit Open Border und mit EU-Schuldenvergemeinschaftung. Niemand trat dem entgegen, auch nicht im bayerischen Ableger CSU.

Alle sahen tatenlos zu, wie die CDU ihrem Parteiprogramm untreu wurde und ihre Wähler verriet. Eine wahlprogrammkonforme CDU/CSU-Politik war 2017 und 2021 nicht wählbar. Es gab nur die tabuisierte AfD, die Außenseiterpartei FDP und 4 linksgrüne Parteien: CDU/CSU, SPD, Grüne und Linke. So wurde erreicht, dass es auf 10 Jahre hinaus keine Alternative zu Linksgrün gab und gibt - 10 Jahre linksgrüne Einheitspartei.

Innovative Wahlmanipulation

Im Grunde war das ein Coup, eine neue Art der Wahlfälschung. Das ist nicht justiziabel, weil es pro forma dem Gesetz entspricht. Aber es ist unredlich und betrügerisch. Es hat dazu geführt, dass die linksgrünen Positionen ohne Diskussion durchgedrückt wurden. Der Schaden liegt nicht nur darin, dass das Ausland jetzt auf Deutschland als Deppenland herabschaut. Auch der Zusammenhalt in der EU wurde damit beschädigt. Vor allem entsteht ein riesiger Standortnachteil, der nun von der neuen Regierung weiter ausgebaut wird.

Diese Kritik soll mitnichten eine Absage an den Klimaschutz sein. Doch der funktioniert nur, wenn er rational durchgeführt wird, mit einer Abwägung von Kosten und Nutzen. Wird er dogmatisch nach Methode Merkel & Linksgrün durchgeführt, führt er zu Fehlallozierungen, zu Geldverbrennen, zu Standortnachteilen. Das alles ist demokratisch höchstens formal legitimiert, nicht aber in dem Sinn, dass die Bevölkerung das wollte. Sie wollte keine vorauseilende Übernahme der Politik durch Ideologie und Bauchgefühl. Sie wurde in Wahlen hineingetrix, die keine wirkliche Wahl boten - sie wurde mehr oder weniger hereingelegt.

Merkelpolitik schadet mehrfach

Dabei geht es nicht nur um die Demontage der Stromversorgung. Auch andere zentrale Positionen der Politik sind betroffen, welche die verlinksgrüne CDU vorlegte, und die nun von der linksgrünen Ampelregierung ausgebaut werden.

- *Energieversorgung und Klimaschutz* ist nur derjenige Punkt, der momentan den meisten Spott der internationalen Beobachter hervorruft. Man erkennt anderswo, dass erneuerbare Energien zu volatil sind, um die volle Stromversorgung zu leisten, geschweige denn die gesamte Energieversorgung. Es wird einfach zu teuer, die unregelmäßigen Versorgungslücken zu stopfen - je höher der Anteil der Erneuerbaren, desto teurer.
- *Open Border und Asylmigration* ist ein weiterer Punkt, der gegen den Willen der Bevölkerung immer weiter ausgebaut wird. Sogar die FDP tut dabei mit, weil sie billige Arbeitskräfte will. Wie lange wird es wohl dauern, bis die internationalen Beobachter Deutschland dafür verspotten, dass es seine selbstgewählte Überfremdung vorantreibt? Sie ist schon manifest in Grund- und Gemeinschaftsschulen von größeren Städten, wo sie auch in Stadtzentren, Bahnhofsvierteln und Parallelgesellschaften auffällt. Ein Drittel der Jugend in Deutschland ist

bereits ausländisch, mit Weiterungen, wie diversitätsgeile Politiker sie sich wohl kaum ausmalen mögen: Ausweitung der Parallelgesellschaften, starke Muslimepartei, antijüdische Exzesse, Bevölkerungswaffe (forcierte Geburten), frauen- und freiheitsfeindliche Mobs, Niedergang des Bildungsniveaus, Kollaps von Schulen, importierte Fehden zwischen Nationalitäten/Stämmen/Clans, Überlastung des Sozialsystems, Protestbewegungen, Massenklagewellen und werweißwas noch.

- *EU-Schuldenvergemeinschaftung* ist noch ein Punkt, der den Interessen der Bevölkerungsmehrheit entgegensteht. Zu den offiziellen Gemeinschaftsschulden kommt der Target-2-Saldo, der inzwischen auf über 1250 Milliarden Forderungen der Bundesbank an die EZB angewachsen ist. Wo doch der deutsche Durchschnittsbürger schlechter gestellt ist als viele andere in der EU, ist nicht mehr zu vertreten, dass Deutschland immer noch der Zahlmeister sein soll. Die EU- und EZB-Politik ist ein Thema für sich, es zeichnet sich dadurch aus, dass Deutschland besonders willig ist, sich der EU- und Euro-Politik bis in Absurditäten hinein zu unterwerfen. Wohlgedenkt gilt das für die deutsche *Politik*, nicht für die deutsche *Bevölkerung*. Die hätte inzwischen wohl lieber die EWG zurück als die forcierte EU.

Insgesamt vermittelt die deutsche Politik das Bild, Deutschland ist ein Staat, der sich leicht ausnehmen lässt, wo Fremde mit Lügen, Frechheit, Kriminalität und sonstigen Übergriffen prima durchkommen, und wo sie die Polizei nicht groß behelligt, solange sie "Diskriminierung" schreien.

Den Schaden haben wir

Die Bilanz nach 16 Jahren Merkel-Kanzlerschaft weist 3* *Regieren per Bauchgefühl* auf, bei Bankenrettung, Atomausstieg und Open Border. Sie weist 3* *Regieren durch Nichtstun* auf, beim Target-2-Saldo, bei der Griechenlandrettung, bei der QE-Italienrettung, mit Quantitative Easing für Nullzins und Geldschwemme. Eine verantwortungsbewusste deutsche Regierung hätte diese Euro-Absurditäten nicht widerstandslos hingenommen.

Als Dreingabe darf man die große Demonstration von Dilettantismus und Willkür bei der Corona-Rettung betrachten. Unterm Strich wird man sich an Merkel erinnern müssen als an diejenige, die großen Schaden auf den Weg gebracht hat: Die Energieversorgung, die nun viel teurer und schlechter wird, ohne dem Klima wirklich zu helfen. Dann das Wertesystem, das durch Beschädigung von Rechtlichkeit und Eigenverantwortung leidet, sowie durch Überfremdung mit zu vielen Leuten, die sich hier nicht integrieren wollen, die unserer Kultur feindlich sind, die in Parallelgesellschaften leben und Kolonien bilden wollen. Dazu kommt noch die Unterstützung des Irrwegs der EU in eine Schuldenunion hinein, wo das Geld in insuffiziente Strukturen kanalisiert wird, statt für Restrukturierung zu sorgen.

Diese drei Hauptpunkte ließen sich noch ergänzen durch die leeren Sozialkassen trotz der hohen Steuern, die der Bevölkerung abgepresst werden, wobei das Geld in alle möglichen Richtungen kanalisiert wird - es kommt bloß nicht bei den Rentnern an, die sich in prekären Situationen befinden. Es wäre zu ergänzen um den Infrastrukturverfall, um die Wohnungsnot in Großstädten, um die Bildungsmisere, um die verpasste Digitalisierung usw. usf.

Bis vor einigen Jahren war Deutschland noch weltweit geachtet und bewundert für seine Tüchtigkeit bei Technik und Organisation. Stellvertretend darf der deutsche Diplomingenieur genannt werden. Der ist weitestgehend abgeschafft - da wurde eine Marke mit Milliardenwert verbrannt. Nun wird das Bild geprägt vom BER-Fiasko, von "Rettern", die Migranten in selbstverschaffte Seenot locken, von ideologischer Besserwisserie und Moralweltmeisterschaft. Wo's drauf ankommt, ist Deutschland oft nicht mehr meisterlich, nicht mal mehr beim Fußball.

Soweit wird hier nicht gegangen, dass die Fußballmisere Merkel angelastet wird. An allem anderen, was hier aufgezählt wurde, trägt sie aber ein gerüttelt Maß an Schuld. Ohne die Ex-Bundeskanzlerin Merkel wäre vieles davon wohl nicht passiert, oder nicht in *der* Form. Und die Schuld wirkt weiter, durch das, was sie in die Wege geleitet hat, durch 10 Jahre linksrüne Einheitspartei. Es ist noch lange nicht ausgestanden.
